Audi Circular Solutions GmbH macht Kreislaufwirtschaft zum Geschäftsmodell

Ingolstadt, 13. November 2026 – Die AUDI AG gründet die Tochtergesellschaft Audi Circular Solutions GmbH für den Aufbau eines neuen Geschäftsfelds. Die Tochter setzt da an, wo ein normales Autoleben endet: Sie bündelt den Ankauf gebrauchter Fahrzeuge und Bauteile, die Fahrzeugdemontage, den Gebrauchtteileverkauf und den Zugriff auf recycelte Rohstoffe für die Audi-Lieferkette. Mit diesem End-to-End-Ansatz will Audi Kreislaufwirtschaft als Geschäftsmodell etablieren, Kundinnen und Kunden ein attraktives Angebot für Gebrauchtteile machen und sich einen Zugang zu recycelten Rohstoffen sichern.

Die wichtigsten Fakten

- Audi gründet mit der Audi Circular Solutions GmbH eine hundertprozentige Tochtergesellschaft.
- Das Unternehmen wird Anfang 2027 den operativen Betrieb aufnehmen.
- Audi Circular Solutions GmbH entwickelt das Geschäftsmodell gemeinsam mit etablierten Partnern.
- Zunächst entsteht ein zentrales Vertriebsangebot für gebrauchte Ersatzteile.
- Anschließend folgen der Gebrauchtwagenankauf, die Demontage geeigneter Fahrzeuge und Bauteile sowie das Sichern ausgewählter Sekundärrohstoffe für eine resilientere Audi-Lieferkette.

Mit Ausgründung der Audi Circular Solutions GmbH bündelt die AUDI AG ihre Kompetenzen im Gebiet der Kreislaufwirtschaft. Die Tochter soll gemeinsam mit erfahrenen Partnern ein profitables Geschäftsmodell rund um die Wiederverwendung von Fahrzeugteilen und Rückführung wertvoller Materialien erschließen.

Zu Beginn schafft die Tochtergesellschaft ein zentrales Vertriebsangebot für gebrauchte Originalteile. In einem zweiten Schritt kommen der Ankauf und die Demontage gebrauchter Fahrzeuge hinzu. Gleichzeitig sichert die Tochter den Zugriff auf Sekundärrohstoffe und trägt somit dazu bei, die Audi-Lieferkette resilienter zu machen. Dabei stehen unter anderem Kunststoff-Rezyklate im Fokus. Ziel ist es, sich dadurch frühzeitig auf regulatorische Anforderungen vorzubereiten und zugleich die Abhängigkeit von Rohstoffmärkten zu verringern.

Beim Aufbau des neuen Geschäftsmodells setzt die Audi Circular Solutions GmbH auf ein starkes Partnernetzwerk und nutzt dabei bestehendes Know-how und etablierte Infrastruktur. „Unser Zusammenarbeitsmodell verbindet die Stärken von Audi mit der Expertise spezialisierter und europaweit dezentral agierender Partner. Das gibt uns die Geschwindigkeit, Kreislaufwirtschaft konsequent umzusetzen und daraus Schritt für Schritt ein skalierbares und profitables Geschäftsmodell aufzubauen“, sagt Michael Gick, einer der beiden Geschäftsführer der Audi Circular Solutions GmbH.

Die Audi Circular Solutions GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG. Das Unternehmen soll Anfang 2027 den operativen Betrieb aufnehmen.

Die vier Handlungsfelder der Audi Circular Solutions GmbH

- **Ankauf von Fahrzeugen und Bauteilen:** Erwerben gebrauchter Fahrzeuge und Teile, deren Weiterverwertung wirtschaftliches Potenzial bietet
- **Demontagenetzwerk:** Steuern erfahrener Partner für das fachgerechte Zerlegen und Demontieren geeigneter Bauteile
- **Gebrauchtteilevertrieb:** Aufbau eines zentralen Vertriebsangebots für gebrauchte Audi-Ersatzteile und Erschließen neuer Kundengruppen
- **Rohstoffabsicherung:** Sichern geeigneter Materialien für eine erneute Verwendung in der Lieferkette von Audi

Von erfolgreichen Pilotprojekten zum skalierbaren Geschäftsmodell

Nachhaltigkeit ist bei Audi als Werttreiber des Geschäftsmodells in der Unternehmensstrategie verankert. Dabei ist Kreislaufwirtschaft für Audi ein strategisch wichtiges Zukunftsfeld und neben Dekarbonisierung und Effizienz wesentlicher Bestandteil seines Nachhaltigkeitsverständnisses. In dem neuen Geschäftsfeld verbindet Audi wirtschaftlichen Erfolg mit einem sorgsamen Umgang mit Ressourcen. Zugleich leistet Audi auch innerhalb des Volkswagen Konzerns seinen Beitrag zur konzernübergreifenden Kreislaufwirtschaftsstrategie „REDUCE & GROW“ und schafft die Grundlage, um Kreislaufwirtschaft wirtschaftlich tragfähig umzusetzen. Ein Beispiel ist die industrielle Demontagelinie am Standort Zwickau. Hier bündelt der Konzern seine Kompetenzen bei der Fahrzeugdemontage.

Audi hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Unternehmen aus Zulieferindustrie, Forschung und Recyclingwirtschaft in mehreren Pilotprojekten erprobt, wie ausgewählte Bauteile wiederverwendet und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Mit dem MaterialLoop Programm hat Audi gezeigt, wie sich Materialkreisläufe in der Praxis umsetzen und schrittweise in die Serie überführen lassen. „Wir bauen auf dem Wissen und den Erfahrungen aus zahlreichen Audi-Initiativen auf. In den vergangenen Monaten haben wir daraus gemeinsam mit einem interdisziplinären Team ein tragfähiges Geschäftsmodell entwickelt und praktisch umgesetzt. Die Begeisterung im Team und bei unseren Partnern zeigt mir, wie viel Potenzial in diesem Vorhaben steckt“, sagt Philipp Eder, Geschäftsführer der Audi Circular Solutions GmbH.

Häufig gestellte Fragen

Woher kommen die Fahrzeuge für die Demontage?

Zu Beginn lässt die Audi Circular Solutions GmbH Fahrzeuge demontieren, die sich bereits im Besitz der AUDI AG befinden. Dazu zählen beispielsweise interne Abteilungsfahrzeuge. Später sollen eigens angekaufte Fahrzeuge folgen.

An wen richtet sich das Gebrauchtteileangebot und ist dieses auf Audi-Bauteile beschränkt?

Der Gebrauchtteileverkauf der Audi Circular Solutions GmbH soll bestehende und neue Privat- und Geschäftskunden in Deutschland und weiteren europäischen Märkten ansprechen. Im weiteren Verlauf sollen Gebrauchtteile anderer Marken folgen.

Wann und wo können Kunden gebrauchte Audi Originalteile kaufen?

Die Audi Circular Solutions GmbH wird Anfang 2027 den Betrieb aufnehmen. Über den Start und die Vertriebskanäle des Gebrauchtteileverkaufs informiert Audi seine Geschäftspartner und Kunden separat.

Global Communications & Corporate Affairs
Sabrina Kolb
Executive Communications: Sustainability
Telefon: +49 1525 7715666
E-Mail: sabrina.kolb@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Global Communications & Corporate Affairs
Verena Geyer
Executive Communications: Procurement
Telefon: +49 152 57768507
E-Mail: verena.geyer@audi.de

Über Audi

Audi verbindet Premium-Mobilität mit technologischem Fortschritt und wegweisendem Design. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht „Vorsprung durch Technik“ für den technologischen Anspruch von Audi.

Audi bietet ein breites Portfolio an Premium-Fahrzeugen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse und regionale Anforderungen. Der Audi Konzern ist in mehr als 110 Märkten aktiv, produziert an 21 Standorten in zwölf Ländern und beschäftigt mehr als 88.000 Mitarbeitende. Die Geschichte der Marke reicht bis ins Jahr 1909 zurück. Seit 2026 ist Audi mit einem eigenen Werksteam in der Formel 1 vertreten.

Zum Audi Konzern gehören neben der Marke Audi der Sportwagenhersteller Lamborghini, die Luxusmarke Bentley und der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern hier.